

Februar 2019

Sehr geehrte Lehrende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Infobrief wollen wir Sie erneut einladen, sich über die Möglichkeiten zur digital gestützten Lehre an der BTU Cottbus–Senftenberg zu informieren. Durch digitale Medien und Technologien verändert sich die Art und Weise des Lehrens und Lernens, es werden Innovationspotenziale geschaffen und neue Möglichkeiten zur Flexibilisierung und Vernetzung zur Verfügung gestellt. Dass diese Herausforderung nicht nur unsere Hochschule betrifft, wurde bei der IEEE Tale Konferenz in Australien noch einmal deutlich. Mit unseren bei der Konferenz vorgestellten Projekten ist nun auch die BTU international im Gespräch. Der kurze Erfahrungsbericht zeigt, dass unsere Hochschule in Bezug auf den Einsatz didaktischer Konzepte und digitaler Technologien im internationalen Vergleich gut aufgestellt ist.

[Lesen Sie bei Interesse den vollständigen Bericht der Konferenz.](#)

Sie benötigen Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lehrkonzepte, dann wenden Sie sich an das eLearning Team des Multimediazentrums im IKMZ. Es steht Ihnen mit seinen mediendidaktischen und technischen Kompetenzen unterstützend zur Seite, um Fragen rund um das Thema „Digitalisierung in der Lehre“ zu beantworten und gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

INHALT

- 1 Einsatzszenarien vorgestellt
- 2 Moodle Tipps
- 3 Veranstaltungshinweise
- 4 Serviceangebote des eLearning Teams

1 EINSATZSZENARIEN VORGESTELLT

Peer-to-Peer-Erklärvideos zur Unterstützung Flipped Classroom

Um den Studierenden die Vorbereitung auf Abschlussprüfungen zu vereinfachen, wurde mit den Peer-to-Peer-Erklärvideos der Versuch gestartet, von Studierenden für Studierende Lernmaterialien anzufertigen. Neben dem positiven Effekt der Etablierung eines Materialpools für folgende Semester, wurde gleichzeitig die didaktische und medientechnische Kompetenzentwicklung der Studierenden gefördert.



Wir haben Dipl.-Ing. Marcus Branke von der Fakultät 3 FG Qualitätsmanagement zu seinem Projekt befragt:

Wodurch wurden Sie motiviert, Ihre Lehre digital zu stützen? Und warum haben Sie sich in Ihrem Fall für den Einsatz von Peer-Erklärvideos entschieden?

„Wir wollten den Studierenden die Möglichkeit geben, die Inhalte der Veranstaltung auch außerhalb der Präsenzzeiten nachzuholen und damit unabhängiger zu sein. Weiterhin erhalten die Studierenden durch die Bereitstellung digitaler Materialien die Möglichkeiten sich die Lehrinhalte auf einem anderen Weg beizubringen, außerhalb der Vor-Ort-Veranstaltung. Ein weiterer wesentlicher Grund für die Einbindung und Erstellung von Lernvideos war, dass wir den Studierenden Kompetenzen im Bereich Digitalisierung vermitteln wollen; speziell auch der Umgang mit digitalen Produkten (Videosoftware, Software zum Darstellen und Lösen von statistischen Problemen, etc.). Dazu hat sich ebenfalls die Erstellung eines Lernvideos angeboten.“

[Lesen Sie hier das vollständige Interview.](#)

2 MOODLE TIPPS

Wichtige Mitteilungen über moodle verteilen

Um mit den Teilnehmenden Ihres Kurses schnell und unkompliziert in Kontakt zu treten, haben Sie die Möglichkeit das Ankündigungsforum zu nutzen. Dies erspart Ihnen die zeitaufwändige Auswahl der Kontakte aus Ihrem Mail Adressbuch und stellt sicher, dass alle Teilnehmenden erreicht werden.

[Lesen Sie hier die ausführliche Anleitung.](#)



3 VERANSTALTUNGSHINWEISE

Neue Wege in der Lehre – mit multimedialen Tools

28.02.2019 13:00 – 17:00

Als Lehrende stellen Sie sich der Herausforderung, Ihre fachspezifischen Wissensinhalte in Lehrveranstaltungen so effektiv wie möglich zu vermitteln. Sie wollen weg vom eintönigen Frontalvortrag oder einer konservativen PowerPoint? Stattdessen wollen Sie kurzweilige und einprägsame Präsentationen bzw.



Darstellungen? In diesem interaktiven Seminar zeigen wir Ihnen Formate und Elemente zur Optimierung und Professionalisierung Ihrer Lehrveranstaltung. Anhand von Praxisbeispielen erhalten Sie einen Einblick in die Möglichkeiten und Einsatzgebiete digital gestützter Lehre.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zusätzliche Termine finden Sie hier.](#)

moodle I – Basis-Schulung

25.02.2019 09:00 – 11:00 (und weitere)

Das Lernportal bietet zahlreiche Möglichkeiten zur digitalen Anreicherung Ihrer Hochschullehre, von der Distribution von Unterrichtsmaterialien, über elektronische Tests, bis zur Aktivierung Studierender mittels Videos oder interaktiver Lernmaterialien. Mit diesem Seminar können Sie den ersten Schritt machen und grundlegende Funktionen der Lernplattform kennen lernen und ausprobieren.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zusätzliche Termine finden Sie hier.](#)

moodle II – Aufbau-Schulung

08.04.2019 14:00 – 16:00 (und weitere)

Wenn Sie moodle bereits grundlegend in Ihre Lehre eingebunden haben (z.B. zur Distribution von Unterrichtsmaterialien), nutzen Sie diese Schulung, um weitere Funktionen und Methoden von und mit moodle zu erlernen.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zusätzliche Termine finden Sie hier.](#)

Tag der Lehre 2019

14.06.2019

Am 14. Juni 2019 findet am Zentralcampus der BTU zum 3. Mal der Tag der Lehre statt - dieses Mal mit dem Themenschwerpunkt "Lehren, Lernen und Prüfen im Continuous Assessment".

[Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)

4 SERVICE ANGEBOTE DES eLEARNING TEAMS

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die verschiedenen Service Angebote des eLearning-Teams vorstellen.

In dieser Ausgabe des Infobriefs präsentieren wir Ihnen exemplarisch die ePrüfungen sowie die Möglichkeit der Vorlesungsaufzeichnung.

ePrüfungen

Das steigende Prüfungsaufkommen im Zuge der Anpassung an die Bologna-Richtlinien führt zu einem erheblichen Aufwand was die Organisation, Durchführung und die Korrekturen der Prüfungen betrifft. Eine Lösung für die Bewältigung des erhöhten Prüfungsaufkommens stellt die ePrüfung dar.

Hierbei werden die Klausuren im speziell eingerichteten Pool durchgeführt. Je nach Art der Fragen kann die Prüfung automatisch ausgewertet werden.

Dies bietet unter anderem folgende Vorteile und Möglichkeiten:

- Individuelle oder zufällige Zusammenstellung der Prüfungsfragen bzw. der Reihenfolge der Fragen
- Neue Möglichkeiten der Auswertung der Ergebnisse (Problemschwerpunkte anzeigen lassen)
- Eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgabentypen
- Vereinfachung der manuellen Auswertung durch einheitliche, gut lesbare Klausuren
- Reduzierter Korrekturaufwand

Wir möchten Sie gerne dabei unterstützen, ePrüfungen zu konzipieren, anspruchsvoll zu gestalten und anschließend durchzuführen.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

KONTAKT: Mathias Schulze

T +49 (0)355 69 2507

E mathias.schulze@b-tu.de



Vorlesungsaufzeichnungen

Egal ob durch einen einfachen Mitschnitt oder mit Hilfe einer speziell aufgearbeiteten Videosequenz – Vorlesungsaufzeichnungen stellen einen enormen Mehrwert für Ihre Studierenden dar.

Sie können Inhalte vorbereiten, nachbereiten oder Verpasstes aufholen. Die audiovisuelle Aufbereitung eines komplexen Themas kann zum besseren Verstehen des vermittelten Wissens beitragen.

Diese Option der Erweiterung Ihrer Lehre muss für Sie weder kompliziert noch aufwendig sein. Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie bei allen technischen und organisatorischen Fragen und stehen bei der Durchführung über das ganze Semester an Ihrer Seite.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



KONTAKT: Marie Troike
T +49 (0)355 69 3542
E marie.troike@b-tu.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

BTU Cottbus Senftenberg
Platz der Deutschen
Einheit 1
03046 Cottbus

Herausgeber:

Multimediazentrum/ IKMZ
Kompetenz und Service für Digitalisierung in der Lehre

Redaktion und technische Umsetzung: Tobias Falke

Die Versendung dieser dienstlichen Information wurde vom Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Herr Prof. Koziol autorisiert.

Sollten Sie kein Interesse am Infobrief zur Digitalisierung in der digitalen Lehre haben, senden Sie bitte eine E-Mail an elearning@b-tu.de

KONTAKT: elearning@b-tu.de



www.b-tu.de/elearning

Gefördert durch das Programm „Qualitätspakt Lehre“ im Projekt
„Exzellenz von Studium und Lehre“ (Förderkennzeichen: 01PL17029)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung